

Lise und Dan Andersen, Dänemark

Februar 2003

Zwei MAILs aus Dänemark zum Thema Pressglas

Sehr geehrter Herr Geiselberger,

Mit großem Vergnügen und vieler Freude habe ich die Seiten der Pressglas-Korrespondenz im Internet studiert. Ich komme aus Dänemark, schreibe und spreche aber nicht sehr gut Deutsch, obwohl ich das Meiste von der Umgangssprache lese und verstehe. Ich bin 62 Jahre alt und erhalte Lohnfortzahlung, wie auch meine Frau. Wir sammeln seit ungefähr 20 Jahren dänische und norddeutsche mundgeblasene Trinkgläser und seit 12 Jahren auch dänisches Pressglas, weil die mundgeblasenen antiken Gläser zu teuer wurden! Wir haben ungefähr 700 verschiedene Pressgläser aus den Glaswerken Kastrup und Funen [Fyen], aus Holmegaard haben wir etwa 150 Stück. Aus England gibt es in unserer Sammlung heute etwa 60 verschiedene Pressgläser von Sowerby und Davidson.

Wir sind sehr daran interessiert, einen Kontakt mit anderen Pressglas-Sammeln zu bekommen, um Wissen und Musterkataloge auszutauschen. Bis heute gibt es folgende Kataloge mit Pressglas in Dänemark:

Kastrup Glaswerk 1886-1895
(6 Musterblätter mit ungefähr 90 Teilen)

Kastrup / Funen 1910

Kastrup / Funen 1924

Kastrup / Funen 1934 und

Kastrup / Funen 1950.

1962 wurde das Pressen aufgegeben.

Das Glaswerk Holmegaard machte nur ab 1931 Pressglas.

Wir haben alle bekannten Musterbücher von den Glaswerken in Aalborg (ca. 1885), Conradsminder, Mylenberg, Aarhus, Funen, Kastrup und Holmegaard.

Fabrik- und Warenzeichen gibt es nur auf einigen Modellen aus dem Glaswerk Funen (der geflügelte Drache), und deswegen ist eine Identifikation nur möglich mit Hilfe von Musterblättern und Katalogen.

Abb. 2003-1/014
Lampenschirm [stormlygteglas] mit eingepresster Marke aus Larsen 1996, S. 370 f., Fig. 533
farbloses, maschinen-geblasenes Glas, H 14 cm, D xxx cm
Fyens Glasværk, MB 1903, Nr. 2991, MB 1934 Nr. 1917
Aalborg historiske Museum



In Dänemark gibt es für Pressglas also eine Tradition, aber nur in den letzten Jahren hat sich das Interesse unter Sammlern verbreitet. Wir hatten Glück, unsere

Sammlung früh und billig gründen zu können. Um Ihnen einen Einblick in unsere Sammlung zu geben, werde ich dieser MAIL einige Bilddateien im jpg-Format beifügen.

Seit mehreren Jahren beschicken wir jeden Sommer eine Menge Ramschverkäufe [SG: Flohmärkte] und auf diese Weise haben wir viele interessierte Glassammler getroffen. Im vergangenen Sommer haben wir Einladungen herausgegeben, um einen Glassammler-Verein auf Funen zu gründen. Es gibt schon drei solche Verein in Dänemark, aber nicht auf Funen. Es sind die „Glas-historische Gesellschaft Aalborg von 1976“, die „Freunde des Glasmuseums Åbeltoft“ und die „Glas-historische Gesellschaft Holbæks.“

Es gelang uns, eine Zeitung über unsere Idee schreiben zu lassen, und am 31.08.2002 wurde eine Versammlung abgehalten. Es gab 28 Interessierte und der Verein „Glasfreunde aus Funen“ wurde danach am 28.11.2002 in Odense gegründet. Heute gibt es etwa 50 Mitglieder.

Zum Schluss möchten wir gerne den Jahrgang 2002 der Pressglas Korrespondenz bestellen und den Jahrgang 2003 im Abonnement bestellen.

Jetzt viele freundliche Glasgedanken von
Lise und Dan Andersen, Odense, Dänemark

Odense, Februar 2003

Sehr geehrter Herr Geiselberger

Unseren besten Dank für die Pressglas-Korrespondenz und Ihre Mails. Alles ist sehr interessant und hat uns sehr gefreut. Wir senden sofort einen Katalog und Vermischtes.

Wir haben in der Sammlung Anneberg gefragt: leider gibt es keinen Ausstellungs-Katalog über die Pressglas-Sammlung von Herrn Michael Bloch. Wir haben uns aber in der Vierteljahrsschrift "Antik und Auktion" nach seiner Telefon-Nummer erkundigt und haben ihm über Sie erzählt. Wir gaben ihm Ihren Namen, Adresse und Telefon-Nummer; leider hat er keinen PC.

Herr Bloch erzählte uns, dass es von seiner Ausstellung gar keinen Katalog gab; aber er hat in seiner Ausstellung fotografiert und versprochen, uns eine CD zu schicken. Wenn wir diese CD erhalten, wollen wir sie kopieren und Ihnen schicken. Außerdem hatte Herr Bloch letztes Jahr eine Ausstellung im Museum Faaborg und von dieser Ausstellung senden wir die Bilder, die wir fotografiert haben, auf einer CD.

Außerdem hat das Museum Faaborg "Den gamle gård" = "Der alte Hof" eine sehr interrasante permanente Ausstellung von Pressglas aus Fyns - Kastrup Glasværker mit vielen verschiedenen Stücken, z.B. mehrere Unikate und unter anderem viel Pressglas.

Mit vielen Grüßen, Lise und Dan Andersen, Odense, Dänemark